

HEIMSPIEL

Dittershäuser Handballnachrichten

9. AUSGABE

18. FEBRUAR 2018

HFV Fulda/Brück



MÄNNER - BEZIRKSLIGA B

TSG Dittershausen II - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I

11:30 UHR

FRAUEN - BEZIRKSLIGA A

TSG Dittershausen II - SV Kaufungen 07

13:30 UHR

FRAUEN - BEZIRKSOBERLIGA

TSG Dittershausen I - HSG Wesertal II

15:30 UHR

MÄNNER - LANDESLIGA NORD

TSG Dittershausen I - TV Wanfried

17:30 UHR



SAISON 2017/2018



weitere Infos

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 Kasseler
Sparkasse



Der Trainer hat das Wort!

Herausforderung: Wanfried

Nach einer „Karnevals-Pause“ greift die TSG Dittershausen wieder ins Geschehen in der Landesliga Nord ein. Die Pause war für die Mannschaft auch bitter nötig nach den schwierigen Spielen zum Jahresbeginn, und der Siegesserie die mit dem hart erkämpften Sieg in Ostheim gipfelte. Einige Spieler waren angeschlagen oder erkrankt, und leider hat es Tim Sonnenschein ganz schlimm erwischt, und er wird mit einer Schulterverletzung für den Rest der Rückrunde ausfallen.

Jetzt gilt es nochmal alle Kräfte zu mobilisieren und wieder Fahrt aufzunehmen, für die bevorstehenden Aufgaben um den Kampf für den Klassenerhalt. Schon die erste Herausforderung am Sonntag hat es in sich. Der VfL Wanfried reist mit einer Empfehlung von sieben Siegen in Serie nach Dörnhagen und hat sich nach einem verpatzten Saisonbeginn zu einer absoluten Spitzenmannschaft entwickelt.

Wanfried war schon vor der Saison als einer der Aufstiegs Kandidaten gehandelt worden, und der Grund dafür ist der hochkarätig besetzte Kader. Von allen Positionen strahlt Gefahr aus, sei es vom Kreis wo mit Milosavljevic der kompletteste Kreisläufer der Liga unterwegs ist, oder aus dem Rückraum mit Stradal, Schröder, Nemenco und Djuric. Sie stellen sowohl spielerisch wie auch physisch jedem Gegner einige Aufgaben, die es im Spiel zu lösen gibt. In der Abwehr spielen sie meist eine 6:0 Formation, die sehr robust zu Werke geht, experimentieren aber in letzter Zeit auch mit einer defensiven 5:1 Variante. Dahinter steht mit Krause ein sicherer Rückhalt im Tor, und die Außen Bley und Lippold lauern auf jede Gegenstoßchance.

Hier wird unsere TSG maximal gefordert werden, und speziell der Rückraum um Moritz Gerlach und Finn-Max Poppenhäger wird hier eine Balance finden müssen zwischen dem druckvollen Spiel mit Zug zum Tor und dem sicheren Spiel um den VfL nicht zu einfachen Gegenstößen einzuladen.

Und in der Abwehr werden wieder einmal Spieler wie Julian Braun, Matze Siebert und Jan-Thorben Kessler alles in die Waagschale werfen, und jeden Zweikampf annehmen müssen. Aber auch unsere Torhüter Glöckner und Herwig werden einen Sahnetag erwischen müssen, damit wir selbst schnell nach vorne spielen können.

Es wird hoffentlich das nächste Highlight für die TSG Fans werden denn es treffen zwei Mannschaften aufeinander, die seit Wochen ungeschlagen sind. Wird es die TSG schaffen, den Anschluss ans Mittelfeld zu finden, oder marschiert der VfL weiter in Richtung Top-3 Platzierung?

Viel Spaß beim Herausfinden in einem hoffentlich fairen und spannenden Spiel.

Ihr Sead Kourtagic

Sie, wir oder Onkel Horst



Sonntags
SCHAUTAG
13-17 Uhr

Keine Beratung, kein Verkauf

Schickes Bad, moderne Heizung, Solartechnik und Regenwassernutzung - alles super!

Und wer baut's Ihnen ein? - Wir überlassen Ihnen die Entscheidung. Unser Angebot steht: ob Einbau-Tips, Teilmontage oder Komplett-Installation durch unsere hauseigenen Fachhandwerker. Alles ist möglich.

Bei AquaTherm.

AquaTherm Fachhandel GmbH
Sanitär • Heizung • Elektro

Lohfelden-V., Im Wiesengrund 15, Tel. 05608/9493-0
Habichtswald-E., Kasseler Str. 25, Tel. 05606/5989-0



Bericht des Männerwarts

Ich begrüße alle Zuschauer, den Gast VFL Wanfried und das Schiedsrichtergespann zum heutigen Heimspiel in der Sporthalle Dörnhagen. Das Jahr 2018 hat sensationell mit vier Siegen, in vier Spielen begonnen. Die Mannschaft hat endlich den Bann gebrochen und spielt befreit auf. Attraktiver, schneller Handball aus einer souveränen Abwehr, mit starkem Torhüter dahinter. Das alles hatte in dem abgelaufenen Jahr 2017, zum Teil noch nicht funktioniert, dafür aber jetzt um so besser. Mit den acht gehaltenen Punkten in Folge konnte man auch endlich wieder die Abstiegsplätze verlassen. Dieses Gefühl ist auch für alle Beteiligten angenehmer um sich auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten. Mit der heutigen Aufgabe kommt dann auch noch ein richtig dicker Brocken. Vor der Saison als Meisterschaftsfavorit gehandelt, wurden die Gäste aus Wanfried am Anfang der Serie nicht gerecht. Mit 2-8 Punkten starten sie in die Serie. Sogar die Jungs von Trainer Sead Kurtagic holten unverhofft und unerwartete zwei verdiente Punkte in Wanfried. Inzwischen haben sich die Gäste aber gefangen und stehen mit 18-10 Punkten an vierter Position. Für uns wird es inzwischen immer enger an Personal. Mit Tim Poppenhäger und Jannik Braun fehlen uns zwei Spieler bis zum Ende der Serie. Mit Tim Sonnenschein und Lukas Reinbold zwei weitere, bei denen es momentan ungewiss ist wann sie wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen können. Die Mannschaft muss gerade jetzt in dieser Situation noch enger zusammen rücken um den positiven Trend der letzten Wochen zu bestätigen.

Liebe Zuschauer, mit Ihrer Unterstützung im Rücken, wird die Mannschaft von Sead Kurtagic, alles dafür tun die beiden Punkte zu holen. Ich wünsche Ihnen einen positiven und fairen Verlauf

Mit sportlichen Grüßen
Jan Andraos



SALON HAARMONIE

Natalie Borowitz - Friseurmeisterin • Brückenstraße • 34277 Fuldabrück
Telefon: 0561 / 44374 • www.mein-salon-haarmonie.de



1. Männer - Landesliga NORD

Der Kader...

Spielername	Trikotnummer	Geb.Datum	Position	
Pascal Glöckner	1	06.08.93	Torwart	
Martin Herwig	12	12.09.90	Torwart	
Vincent Giese	20	29.01.00	Torwart	A-Jugend
Jannik Braun	2	20.08.89	Rückraum	
Moritz Gerlach	5	14.05.94	Rückraum	
Christopher Jentzsch	7	23.07.96	Außen	
Julian Braun	8	26.05.95	Kreis	
Tomy Stein	9	15.10.90	Außen	
Tim Poppenhäger	10	27.04.91	Rückraum	
Jan-Thorben Kessler	11	12.03.97	Rückraum/Außen	
Finn-Max Poppenhäger	13	21.03.96	Rückraum	
Mathias Siebert	14	13.09.89	Außen	
Heiner Brede	18	27.12.83	Rückraum	
Daniel Siebert	19	07.02.92	Rückraum	
Tim Sonnenschein	21	31.07.95	Kreis	
Patrick Zimmermann	22	22.03.82	Rückraum	
Lukas Reinbold	23	27.04.94	Rückraum/Außen	
Michael Griesel	31	02.06.84	Rückraum	
Bjarne Eiser		17.01.00	Außen	A-Jugend
Felix Sölzer		24.06.00	Außen	A-Jugend
Philipp Herdt		01.01.00	Rückraum	A-Jugend
Raphael Weiß		03.02.00	Kreis	A-Jugend

- Trainer: Sead Kurtagic
- Betreuer: Frank Grimm, Tim Siebert
- Sportlicher Leiter: Jan Andraos
- Physiotherapeuten: Theresa Siebert
- Meisterschaftsfavorit: VfL Wanfried, HSG Großenlütder
- Eigenes Saisonziel: mindestens Klassenerhalt



Hintere Reihe: Raphael Weiß (A-Jugend), Moritz Gerlach, Lukas Reinbold, Jannik Braun, Christopher Jentzsch, Patrick Zimmermann, Daniel Siebert. Mittlere Reihe: Trainer Sead Kurtagic, Mannschaftsverantwortlicher Frank Grimm, Philipp Herdt (A-Jugend), Jan-Thorben Kessler, Pascal Glöckner, Martin Herwig, Tim Sonnenschein, Tim Siebert, Sportlicher Leiter Jan Andraos, Physiotherapeutin Theresa Siebert. Vordere Reihe: Felix Sälzer (A-Jugend), Tim Poppenhäger, Finn-Max Poppenhäger, Mathias Siebert, Tomy Stein und Julian Braun. Es fehlen: Michael Griesel, Heiner Brede, Bjarne Eiser (A-Jugend), Vincent Giese (A-Jugend)

Blumenzauber

Floristik für alle Anlässe

Nadine Hahn
 Parkstraße 9
 34277 Fuldabrück-Dennhausen

Tel: 0561 / 82097555
 E-Mail: Blumenzauber.Hahn@aol.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 - 13 Uhr
 15 - 18 Uhr
 Mi + Sa 9 - 13 Uhr



www.neukauf-hofmann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Die
Genießer-
Märkte

Hofmann

Fuldabrück · Immenhausen · Zierenberg

Inhaber: Thomas Hofmann
Fuldabrück-Dörnhagen

Lebensmittelmarkt
Glockenhofsweg 30
Telefon 0 56 65-26 43

Getränkemarkt
Glockenhofsweg 5
Telefon 0 56 65-41 21

Mo – Sa 8 – 20 Uhr



1. Männer - Landesliga NORD

TSV Ost-Mosheim - TSG Männer I 17:18 (9:9)

In einem richtungsweisenden Spiel für beide Mannschaften gab es, wie erwartet, jede Menge Kampf, Emotionen und Spannung bis zur letzten Sekunde. Beide Mannschaften gingen Verletzungsgeplagt ins Spiel und mussten zum Teil improvisieren.

Und dabei ging es dynamisch los, und es sah zu Beginn so aus als würde es ein schnelles und torreiches Spiel werden. Moritz Gerlach traf drei Mal in den ersten 5 Minuten aber der Gastgeber antwortete jedes Mal prompt. Danach legte sich das Tempo und es wurde in allen Phasen hart gearbeitet. Rassige Zweikämpfe, Torhüterparaden, viele 7-Meter und Zeitstrafen waren das Ergebnis.

Nach einer TSV Auszeit in der 15. Minute übernahm der Gastgeber ein wenig die Kontrolle und führte mehrfach knapp (6:5, 7:6, 8:7, 9:8). Die Dittershäuser ließen sich aber nicht abschütteln und konnten bis zur Pause Anschluss halten. Nach einem Gerlach 7-Meter ging es mit einem 9:9 in die Kabinen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erwischte es die ohnehin ersatzgeschwächte TSG noch einmal – Tim Sonnenschein verletzte sich schwer an der Schulter und musste ins Krankenhaus geliefert werden. Wir wünschen Sunny eine gute Besserung und schnellen Heilungsverlauf.

Die TSV erwischte den besseren Start in die Hälfte zwei. Einige Ballgewinne in der Abwehr sorgten für einfache Tore aus dem Gegenstoß und die TSG schien ein wenig zu wackeln. In der 49. Minute beim Stand von 15:13 für die TSV musste eine Auszeit her.

Und die kurze Pause tat der Mannschaft gut – Zimmermann sorgte mit einem Rückraum-Kracher für den Anschluss und Finn-Max Poppenhäger mit einem Solo für erneuten Anschluss zum 17:16. Plötzlich überschlugen sich die Ereignisse – Wicke sieht Rot nach einem Foul gegen Matze Siebert, Poppenhäger vergibt den fälligen 7-Meter, der stark aufspielende Jan-Thorben Kessler muss für 2 Minuten Raus, aber Zimmermann trifft in Unterzahl erneut zum Ausgleich. Die TSG erkämpft sich erneut den Ball, und nach einer Auszeit traf Gerlach 22 Sekunden vor Abpfiff zur ersten Führung seit der 12. Minute. Ein letzter Versuch der Gastgeber wurde abgewehrt und es durfte gefeiert werden.

Eine leidenschaftlich kämpfende TSG Mannschaft entführte somit beide Punkte aus der Hochlandhalle. Der Siegesgarant war sicherlich die Abwehr um Julian Braun, Poppenhäger, Siebert und Kessler im Innenblock, sowie wieder einmal starkem Pascal Glöckner. Dazu spielte man im Angriff clever und geduldig, und erarbeitete sich den 4. Sieg in Folge im Jahr 2018.

Es spielten:

Glöckner 12 Paraden/1 7m, Alaca 2 Paraden, Gerlach 7/3, Poppenhäger 4/3, Kessler 3, Zimmermann 2, Sonnenschein 1, Siebert 1

- **Elektro**
- **Sanitär**

Uwe Raatz

**Guntershäuser Straße 4
34277 Fuldabrück/Dörnhagen**

Tel. 0 56 65 / 36 39



TSG Männer I - HSG Twistetal 33:25 (17:11)

Zum Beginn der Rückrunde empfing die TSG die HSG Twistetal. Die TSG wollte unbedingt die Serie von zwei Siegen zum Jahresbeginn fortsetzen, und dazu die schmerzliche Niederlage im ersten Saisonspiel in Korbach wettmachen. Dort gab es eine empfindliche 10-Tore-Klatsche.

Sofort zu Beginn entwickelte sich ein offenes und schnelles Spiel, die TSG spielte befreit auf und fand immer wieder Lücken in der offensiven Abwehr der Gäste, oder traf nach schnellen Gegenstößen sicher. Die Twistetaler antworteten mit schneller Mitte und übten über ihren gefährlichen Rückraum viel Druck auf die kompakte Abwehr der TSG. Pascal Glöcker im Tor der TSG bestätigte seine starke Form und fand gut ins Spiel. Das nutzten Poppenhäger und Co. Und setzten sich beim 6:4 etwas ab. In dieser Phase knickte Moritz Gerlach unglücklich um für ihn war die Partie beendet. Die nötige Umstellung brachte aber Michael Griesel und Patrick Zimmermann ins Spiel und sie fügten sich nahtlos an mit einigen Krachern aus dem Rückraum (zusammen 5 Tore bis zur Pause). Twistetal versuchte jetzt alles, änderte zwei Mal seine Abwehr, aber die sicher aufspielenden Dittershäuser fanden jederzeit Lösungen im Angriff.

Dazu kam dass sich Lars Fingerhut, Abwerchef der HSG, kurz vor der Halbzeit schwer an der Schulter verletzte und ins Krankenhaus geliefert werden musste. Zur Halbzeit stand es dann leistungsgerecht 17:11 für den Gastgeber.

In der 2.Halbzeit versuchten die Gäste nochmal alles um wieder ins Spiel zu finden, und erhöhten das Tempo. Die TSG ließ aber nicht nach, und kämpfte weiterhin verbissen und effektiv um jeden Ball. Griesel traf weiter nach belieben aus dem Rückraum und vom 7-Meter Strich und Poppenhäger, Matze Reinbold machten aus der Abwehr heraus viel Tempo.

Kurz vor Schluss setzte die HSG nochmal alles auf eine Karte und öffnete die Abwehr, und prompt sprangen Jan-Thorben Kessler und Julian Braun in die Bresche und nutzen den sich bietenden Raum für einige schöne Kombinationen.

Der Sieg der TSG geriet nie ernsthaft in Gefahr und war am Ende auch in dieser Höhe verdient.

Torschützen:

Griesel 10/3, Mathias Siebert 5, Poppenhäger 4, Braun 3, Zimmermann 3, Kessler 3, Stein 2, Sonnenschein 1, Gerlach 1





Qualität ist unsere
Profession

**UNI
FOTO**
digital & analog

Ihr Fotodienstleister
in Kassel am Holl.Platz

Fotos, Portrait, Bewerbung u. mehr
Tel.0561-719006 mail: info@uni-foto.com
Internet: www.uni-foto.com

Die Statistik

Spieler	Einsätze	Tore / 7m	Tore Durchschnitt pro Spiel	Verbrachte Minuten auf der Strafbank / dir. Rote Karten	Paraden / Paraden pro Spiel
Moritz Gerlach	15	92 / 18	6.1	4. / 1	
Tim Poppenhäger	9	40 / 26	4.4	10	
Jan-Thorben Kessler	14	36.	2.6	20	
Mathias Siebert	14	32	2.3	6	
Michi Griesel	7	31. / 3.	4.4	4	
Finn-Max Poppenhäger	15	28. / 3	1.9	24 / 1.	
Julian Braun	15	22	1.5	20..	
Lukas Reinbold	12	18. / 4	1.5	14.	
Tim Sonnenschein	14	18	1.3	6	
Heiner Brede	4	13.	3.3	2.	
Daniel Siebert	13	12.	0.9	2.	
Patrick Zimmermann	12	11	0.9	2.	
Tomy Stein	8	7	0.9		
Chris Jentzsch	14	1	0.1	4	
Jannik Braun	10	1.	0.1	6.	
Pascal Glöckner	15			2. / 1	195 / 13,0
Martin Herwig	4				12. / 3
Servet Alaca	5				5. / 1
Tim Sonnenschein	1				3. / 3
Vincent Giese	4				0 / 0
Gesamt	15. / 26	365 / 54		126 / 3	215 / 14,3
Geworfene Tore / pro Spiel	365 / 24,3				
Gefangene Tore / pro Spiel	379 / 25,3				



1. Männer - Landesliga NORD

Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim	-	Gast	Ergebnis
16.09.2017	19:00	HSG Twistetal	-	TSG Dittershausen	35 - 25
24.09.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	TSV Ost-Mosheim	21 - 18
30.09.2017	18:00	VfL Wanfried	-	TSG Dittershausen	25 - 26
08.10.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Baunatal	21 - 23
22.10.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Großenlüder/Hainzell	23 - 32
28.10.2017	18:30	TV Hersfeld	-	TSG Dittershausen	31 - 21
05.11.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	MT Melsungen II	22 - 23
11.11.2017	18:00	Eschweger TSV	-	TSG Dittershausen	25 - 24
19.11.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	MSG Körle/Guxhagen	25 - 27
25.11.2017	19:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein	-	TSG Dittershausen	23 - 23
10.12.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Fuldata/Wolfsanger	24 - 27
13.01.2018	17:30	TG Rotenburg	-	TSG Dittershausen	29 - 32
21.01.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	TG Wehlheiden	27 - 19
28.01.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Twistetal	33 - 25
03.02.2018	19:30	TSV Ost-Mosheim	-	TSG Dittershausen	17 - 18
18.02.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	VfL Wanfried	
25.02.2018	17:00	HSG Baunatal	-	TSG Dittershausen	
04.03.2018	17:00	HSG Großenlüder/Hainzell	-	TSG Dittershausen	
11.03.2018	18:00	TSG Dittershausen	-	TV Hersfeld	
17.03.2018	18:15	MT Melsungen II	-	TSG Dittershausen	
25.03.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	Eschweger TSV	
07.04.2018	19:00	MSG Körle/Guxhagen	-	TSG Dittershausen	
15.04.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein	
21.04.2018	18:00	HSG Fuldata/Wolfsanger	-	TSG Dittershausen	
29.04.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	TG Rotenburg	
05.05.2018	17:30	TG Wehlheiden	-	TSG Dittershausen	

WERDE
WASSER-
WISSER®!

Mit dem Wasserenthärter softliQ und der Filterbau-
reihe pureliQ definieren wir Wasserqualität neu.
Sie liefern Ihnen durch
ihre intelligente Technik
exzellentes Wasser –
immer dann, wenn Sie
dieses benötigen.



Pfaff
GmbH
Wassertechnik

Partner von Grünbeck sind WASSER-WISSER®.
Wolfgang Pfaff Wassertechnik GmbH | Grünbeck-
Werksvertretung | 34134 Kassel | Telefon +49 561 94175-0
info@pfaff-wassertechnik.de | www.pfaff-wassertechnik.de

grünbeck

Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>MT Melsungen II</u>	15/26	13	2	0	477:375	102	28:2
2	<u>TV Hersfeld</u>	15/26	13	1	1	465:383	82	27:3
3	<u>HSG Großelüder/Hainzell</u>	15/26	11	1	3	461:427	34	23:7
4	<u>VfL Wanfried</u>	14/26	9	0	5	428:391	37	18:10
5	<u>HSG Fuldata/Wolfsanger</u>	15/26	7	1	7	432:423	9	15:15
6	<u>HSG Baunatal</u>	14/26	6	2	6	406:401	5	14:14
7	<u>TG Rotenburg</u>	15/26	6	2	7	414:434	-20	14:16
8	<u>MSG Körle/Guxhagen</u>	15/26	6	1	8	446:464	-18	13:17
9	<u>TSG Dittershausen</u>	15/26	6	1	8	365:379	-14	13:17
10	<u>HSG Twistetal</u>	15/26	5	2	8	444:444	0	12:18
11	<u>Eschweger TSV</u>	15/26	4	2	9	376:446	-70	10:20
12	<u>TSV Ost-Mosheim</u>	14/26	3	1	10	332:363	-31	7:21
13	<u>TG Wehlheiden</u>	14/26	2	2	10	384:445	-61	6:22
14	<u>HSG Hofgeismar/Grebenstein</u>	15/26	2	2	11	390:445	-55	6:24

Von Abschlussfahrt bis Wellness-Urlaub,
von Städtetrip bis Karibik-Kreuzfahrt –
bei Anne Breitling sind Planung, Organisation und Buchung in besten Händen



Auch die Frauen der TSG Dittershausen buchen ihre Abschlussfahrt bei Anne Breitling

Im Internet gefundene Reise-Angebote werden gerne geprüft und optimiert.

Reisevermittlung Breitling

über 0561 - 43140

oder 0561 - 709 988



Reisevermittlung Anne-Rose Breitling im

FIRST REISEBÜRO

Manfred Bauer & Detlef Giebeler OHG
Treppenstraße 9 - 34117 Kassel
Telefon 0561 / 70 99 88 - Telefax 0561 / 70 99 837

Home Office
Telefon 0561 / 431 40
annerosebreitling@web.de

Dieses
FIRST REISEBÜRO
bietet TÜV-geprüfte
Service-Qualität



World of  TUI

Der Trainer hat das Wort!

Tabellenführer zu Gast

Am Sonntag treffen unsere Männer II auf den aktuellen Tabellenführer HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I. Die Wolfhager sind bestückt mit ehemaligen Spielern aus höheren Ligen und hatten von Beginn der Serie an den Aufstieg als Ziel und fest im Visier. Sie führen mit 20:6 Punkten und +60 Toren, dicht gefolgt von der HSG Ederbergland, die mit einem Spiel weniger auf dem zweiten Platz 18:6 Punkte aufweisen. Das Hinspiel in Wolfhagen hatte unsere M2 nach anfänglicher guter Leistung in den ersten 20 Minuten dann doch deutlich 24:39 verloren. Allerdings muss erwähnt sein, dass wir nach durchwachsender Vorbereitung und einigen Verletzten uneingespielt und mit dezimierter Mannschaft im dritten Spiel der Saison angetreten sind.

Seit einiger Zeit läuft es besser bei der Zweiten und wir konnten ein paar Pünktchen sammeln (7:19 Punkte und derzeit Platz 10) bzw. auch verlorene Spiele gegen deutlich höher in der Tabelle rangierende Mannschaften eng gestalten. Daher sieht unsere Mannschaft die Ausgangsposition für das Rückspiel deutlich besser, obwohl wir nach einer erneuten Bänderverletzung von Flo Heß auf einen wichtigen Spieler verzichten müssen. Die Mannschaft wird kämpfen und hat sich vorgenommen, es dem Wolfhager Gast sehr schwer zu machen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Euer
Michael Hagedorn

Sie wollen bauen? Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und bauen:

- schlüsselfertig
- zum Festpreis
- Neubauten
- An- und Umbauten

Wir stellen:

- Gutachten
- Qualitätssicherung

Fragen Sie auch nach unserem Grundstücksservice!

Ihr direkter Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Volkhard Bouchon



STREBO Massivhaus GmbH

Lärchenweg 5 • 34277 Fuldabrück - Bergshausen

Tel. 0561 / 58 30 21 • Fax 0561 / 58 29 92 • www.strebo.de

Der Kader...

Triktot	Spieler	Position
1	Paul Seidel	Tor
2	Florian Heß	Rückraum
3	Florian Rei	Außen
4	Timo Hackenberg	Rückraum, Kreis
5	Jannik Schmelzer	Außen
6	Basti Siebert	Rückraum
7	Adrian Vogt	Rückraum
8	Christian Nager	Rückraum
9	Marcel Pfarr	Außen
10	Nico Brede	Kreis
11	Alex Heß	Kreis
13	Max Weide	Außen
15	Tillmann Klotz	Rückraum
18	Fabian Fischer	Rückraum
19	Lars Heuser	Kreis
20	Sebastian Hüge	Kreis
21	Hendrik Fischer	Tor
23	Kevin Werner	Rückraum
24	Marc Handschke	Rückraum
mJA	Jan Habenicht	Außen
mJA	Tim Bettenhäuser	Rückraum

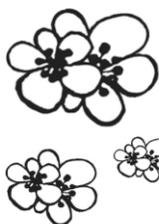
Trainer: Michael Hagedorn

Betreuer: Thomas Janzon, Raphael Olbrich

Saisonziel: obere Tabellenhälfte



hintere Reihe v.l.v.I. Trainer Michael Hagedorn, Fabian Fischer, Christian Nager, Adrian Vogt, Sebastian Hüge, Max Weide, Alex Heß, Betreuer Thomas Janson, untere Reihe: Niklas Waldmann, Kevin Werner, Tillmann Klotz, Hendrik Fischer, Timo Hackenberg, Florian Rei, Marcel Pfarr, es fehlen: Paul Seidel, Florian Hess, Lars Heuser, Bastian Siebert, Nico Brede, Jannik Schmelzer



Gartencenter Meckelburg

Albert-Einstein-Str. 3 • 34277 Fuldabrück-Bergshausen

Cafézeiten täglich
von 9 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9 - 20 Uhr
Sa.	9 - 18 Uhr
So.	10 - 12 Uhr



TSV HSG Zwehren / Kassel - TSG Männer II 30:25

Das zweite Spiel der Rückrunde hatten wir auswärts beim direkten Nachbar, sowohl räumlich als auch aus tabellarischer Sicht bei der HSG Zwehren / Kassel zu bestreiten.

Die HSG rangiert einen Platz über uns und somit war die Marschroute für das Derby gesetzt. Dies gelang auch über die erste HZ ganz gut, zu Beginn in Führung liegend, hatten wir aber zusehends Probleme die schnell ausgeführte zweite Welle des Gegners zu unterbinden. Bedingt durch das verletzungsbedingte Fehlen von Thies mussten wir die Abwehr- Angriffsformation stetig wechseln und somit kam die HSG immer wieder in einer Überzahlsituation über die rechte Seite zum Torerfolg.

Den Rückstand von drei Toren konnten wir zu Beginn der zweiten Hälfte wieder egalalisieren, so das sich im Verlauf der zweiten Hälfte ein ausgeglichenes hin und her entwickelte. Der in dieser Phase guten Abwehrarbeit verhinderte ein ums andere Mal einen Torerfolg des Gastgebers, allerdings liessen auch wir in diesem Abschnitt wieder zu viel vorne liegen oder scheiterten am insgesamt sehr guten Torwart der HSG.

Dann kam die Schlussphase. In einer zwei Minuten Unterzahl bekam Marcel eine rote Karte, so dass wir nur zu viert auf der Platte standen und Flo knickte zu allem Überfluss böse um und musste aus dem Spiel genommen werden. Hier bleibt zu hoffen, dass die Verletzung nicht so schwerwiegend ist, gute Besserung!

Die HSG nutzte diese Situation und kam über die rechte Seite wieder und wieder zum Torerfolg, so dass wir uns mit fünf Toren und einem Endergebnis von 30:25 geschlagen geben mussten.

Es spielten:

Hendrik, Marcel, Jannik, Marc, Hugo, Nico, Basti, Tillmann, Kevin, Flo, Max

Juwelier Heck

UHREN & SCHMUCK

GOLD • JUWELEN • SILBER
REPARATURSERVICE

- Gold- & Silberschmuck
- Edelsteine & Perlen
- Schmuckreparaturen
- Groß- & Armbanduhren
- Uhrenreparaturen
- Batteriewechsel

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00
Sa.: 10.00 - 13.00



Emes

Uhren seit 1879

Juwelier Heck • FRANKFURTER STR. 125 • 34121 KASSEL • 0561 - 2 46 23
AM AUESTADION

TSG Männer II - TSV Vellmar III 22:15

Im ersten Rückspiel der Saison hatten wir die Dritte Mannschaft des TSV Vellmar zu Gast. Mit einer vollen Bank hatten wir uns vorgenommen die personell nicht so gut aufgestellten Gäste durch ein schnelles Angriffsspiel sowie Tempogegegenstöße früh unter Druck zu setzen, was uns in der ersten Halbzeit auch gut gelang. Sechs Tore innerhalb von sieben Minuten ohne Gegentor, sprachen für eine gute und konzentrierte Abwehrarbeit und einen ebenso konsequenten Angriff. In der Abwehr erkämpfte Bälle die schnell nach vorne zum Torerfolg gebracht wurden und ein beweglicher Angriff mit guter Torquote brachten einen 10 Tore Vorsprung zur Halbzeit ein. Allerdings mussten wir ab der 20 Minute auf Thies verzichten, der in der Abwehr eine Platzwunde an der Stirn erlitt und genäht werden musste. An dieser Stelle nochmal gute Besserung!!

In der zweiten Halbzeit gelang es uns aber nicht, an die ersten 30 Minuten anzuknüpfen. Im Angriff fehlte mehr und mehr der Fluss, klare Dinger wurden nicht genutzt, Fehlpässe und -würfe häuften sich oder blieben beim generischem Torwart hängen. Auch in der Abwehr kam es immer wieder zu Abstimmungsfehlern, das Spiel wurde insgesamt ruppiger. Vellmar konnte in der Mitte der zweiten Halbzeit fünf Strafwürfe für sich verbuchen, somit ging diese Hälfte klar an den TSV.

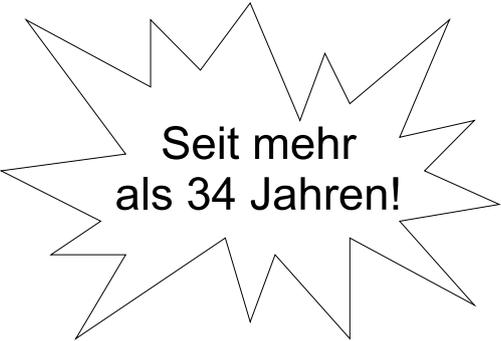
Zusammengefasst bleibt zu sagen, dass wir in der Zweiten Halbzeit weit hinter unserem Plan, das Spiel zu führen und zu lenken, hinter her hinkten. Sieben Tore in der zweiten Hälfte sind einfach zu wenig und auch in der Abwehr hatten wir bedingt durch die Wechsel Angriff/Abwehr zu viele Zuordnungsprobleme. Ein konstantes Niveau über 60 Minuten hat gefehlt, nur der heraus gespielte Vorsprung in der ersten, sehr guten Halbzeit, hat uns die zwei Punkte gesichert.

Danke nochmal an Paul für ein eventuelles Aushelfen und an Nico, du hast den Coach gut vertreten!

Es spielten:

Hendrik, Marcel (6), Jan (3), Flo (3), Max(3), Thies (2), Mark (2), Timo (1/1), Jannik (1/1) Tillmann (1), Adrian, Alex, Hugo, Kevin

ELEKTRO FRIEDRICH



Seit mehr
als 34 Jahren!

34134 Kassel-Niederzwehren
Frankfurter Str. 270 / Ecke Korbacher Str.
Telefon: 0561 / 4 52 21

Eigener technischer Kundendienst!

Große Auswahl an Waschmaschinen, Kühl- u. Gefriergeräten, Herden, Geschirrspülern, Einbaugeräten, Elektrokleingeräten, Rasierern, Fernsehern, Leuchtmitteln, Batterien und Zubehör.

Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim		Gast	Ergebnis
17.09.2017	15:15	TSV Vellmar III	-	TSG Dittershausen II	24 - 21
24.09.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Zwehren/Kassel II	18 - 22
30.09.2017	18:15	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I	-	TSG Dittershausen II	39 - 24
08.10.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Baunatal III	25 - 37
28.10.2017	18:30	SV Kaufungen 07 II	-	TSG Dittershausen II	28 - 27
19.11.2017	13:30	TSG Dittershausen II	-	SV Espenau I	16 - 13
25.11.2017	15:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein III	-	TSG Dittershausen II	26 - 26
03.12.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Ahnatal/Calden II	20 - 17
10.12.2017	13:30	TSG Dittershausen II	-	TG Wehlheiden III	27 - 30
16.12.2017	15:00	HSG Twistetal III	-	TSG Dittershausen II	32 - 28
21.01.2018	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Ederbergland I	21 - 23
27.01.2018	18:00	TSG Dittershausen II	-	TSV Vellmar III	22 - 15
03.02.2018	17:00	HSG Zwehren/Kassel II	-	TSG Dittershausen II	30 - 25
18.02.2018	11:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I	
25.02.2018	13:00	HSG Baunatal III	-	TSG Dittershausen II	
03.03.2018	17:00	HSG Ahnatal/Calden II	-	TSG Dittershausen II	
11.03.2018	14:00	TSG Dittershausen II	-	SV Kaufungen 07 II	
08.04.2018	17:00	SV Espenau I	-	TSG Dittershausen II	
15.04.2018	11:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein III	
22.04.2018	15:30	TG Wehlheiden III	-	TSG Dittershausen II	
29.04.2018	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Twistetal III	
05.05.2018	18:00	HSG Ederbergland I	-	TSG Dittershausen II	

Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I</u>	13/22	9	2	2	401:341	60	20:6
2	<u>HSG Ederbergland I</u>	12/22	9	0	3	292:254	38	18:6
3	<u>HSG Twistetal III</u>	11/22	8	1	2	318:264	54	17:5
4	<u>SV Kaufungen 07 II</u>	13/22	8	1	4	328:302	26	17:9
5	<u>HSG Baunatal III</u>	13/22	7	1	5	361:350	11	15:11
6	<u>TG Wehlheiden III</u>	13/22	7	1	5	330:288	42	15:11
7	<u>HSG Ahnatal/Calden II</u>	13/22	6	1	6	351:366	-15	13:13
8	<u>HSG Zwehren/Kassel II</u>	13/22	6	0	7	329:346	-17	12:14
9	<u>HSG Hofgeismar/Grebenstein III</u>	12/22	4	2	6	251:274	-23	10:14
10	<u>TSG Dittershausen II</u>	13/22	3	1	9	300:336	-36	7:19
11	<u>TSV Vellmar III</u>	13/22	3	0	10	255:339	-84	6:20
12	<u>SV Espenau I</u>	13/22	1	0	12	257:313	-56	2:24

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Handballabteilung zur
Jahreshauptversammlung am 14.03.2018 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte Kupferkanne recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungs der Jahreshauptversammlung. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2017 liegt aus.
- Top 2 Bericht der Abteilungsleitung
- Top 3 Bericht der Frauenwartin (Frauen 1 und Frauen 2)
- Top 4 Bericht der Männerwarte (Männer 1 und Männer 2)
- Top 5 Bericht des Jugendleiters
- Top 6 Bericht des Schiedsrichterwartes
- Top 7 Aussprache zu den Berichten
- Top 8 Neu Wahlen zum Abteilungsvorstand
- Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter
 - Stellv. Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter
 - Frauenwartin/Frauenwart
 - Stellv. Frauenwartin/Frauenwart (Sprecher Frauen 1 und Frauen 2)
 - Schriftführerin/Schriftführer
 - Männerwart Männer 1
 - Männerwart Männer 2
 - Jugendleiterin/Jugendleiter
 - Schiedsrichterwartin/Schiedsrichterwart
 - Stellv. Schiedsrichterwartin/Schiedsrichterwart
 - Wahl von 4 Beisitzern für den Abteilungsvorstand
 - Wahl von 3 Beisitzern für den Gesamtvorstand
- Top 9 Anfragen und Mitteilungen

Mit sportlichen Grüßen
Werner Poppenhäger



1. Frauen - Bezirksoberliga

Der Trainer hat das Wort!

Aufstieg weiterhin das Ziel

Zum heutigen zweiten Heimspiel der Damen Bezirksoberliga Rückrunde möchte ich auch im Namen meiner Mannschaft den Schiedsrichter, das Zeitnehmer-/ Sekretärgespann, unseren Hallensprecher, das fleißige Hallenpersonal sowie unsere zahlreichen lautstarken TSG Fans recht herzlich in unserer heimischen Dörnhagener Handballfestung recht herzlich begrüßen. Unser besonderer Gruß geht heuet an unsere Gäste, die 2.Mannschaft der HSG Wesertal.

Nachdem wir vor 2 Wochen eine schmerzliche Heimspielniederlage gegen den TSV Heiligenrode hinnehmen mussten, treffen wir heute auf die junge Mannschaft von Wesertal, die in der vergangenen Saison in zwei spannenden Spielen gegen Bad Wildungen den Klassenerhalt erst in der letzten Minute erreichte. Bereits im Hinspiel stellte uns dieses junge Team vor einige Probleme und brachte uns in ihrer engen Heimspielstätte in arge Bedrängnis. Erst kurz vor Ende der Partie drehten wir das Spiel auf Grund einer starken mannschaftlichen Geschlossenheit und siegten letztendlich sehr glücklich. Wir mussten leider Heiligenrode nach den Punktverlusten leider noch weiter davon ziehen lassen. Der Abstand beträgt nunmehr 4 Punkte und eine kleine Vorentscheidung scheint gefallen zu sein.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen und werden unseren Weg weiter verfolgen. Das Ziel ist weiterhin der Aufstieg und wir werden Alles daran setzen, dies auch in die Tat umzusetzen. Dazu zählt natürlich in der heutigen Partie nur ein Heimsieg und diesen wollen wir auch heute unter Dach und Fach bringen. Obwohl sich eine Vielzahl der Spielerinnen in den vergangenen 2 Wochen eher krankheitsbedingt im Bett befand und das Training personell etwas unter diesen Gegebenheiten leiden musste, haben unsere Damen den Kopf frei bekommen und werden sich heute vom Gejagten zum Jäger entwickeln. Wir werden von Spiel zu Spiel schauen und dabei ist es wichtig, dass wir unsere Spiele von nun an gewinnen und dann werden wir schauen was unsere Gegnerinnen machen.

In der heutigen Partie haben wir leider einige Spielerinnen die nicht 100 %tig fit sind und deshalb können wir auch erst kurz vor Spielbeginn entscheiden, wer heute auf Tore – und Punktejagd gehen kann. Einen tollen Einstand gegen Heiligenrode feierte Melina Wilke die am Kreis und im Abwehrverband überzeugte. Man kann nur hoffen, dass die Verzahnung Damen – weibliche A-Jugend endlich weiter in Gang kommt. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Uta Grimm, die die erste Kontakte herstellte und so hoffentlich die richtigen Weichen gestellt hat.

So nun aber genug geschrieben und wir wollen jetzt in die Hände spucken und das Spiel schnell unter Kontrolle bringen, um den ersten Sieg der Rückrunde einzufahren. Im Spielerischen konnten wir bisher immer überzeugen, doch leider brachte uns unsere Abschlussschwäche gegen Zwehren und Fuldata um den ersehnten Lohn. Im letzten Heimspiel gegen Heiligenrode waren 10 Minuten Unkonzentriertheit leider ausschlaggebend. Doch heute werden wir wieder 60 Minuten konzentriert zu Werke gehen und Heiligenrode auf den Fersen bleiben. Dazu benötigen wir aber auch wieder eure volle und tolle Unterstützung, auch wenn es mal nicht so gut laufen sollte. Wir werden kämpfen und siegen und niemals aufgeben.

Unsere TSG Damen sind voll motiviert und wie immer gut drauf. Freuen wir uns auf ein tolles, spannendes und kampfbetontes Spiel - natürlich immer unter dem Fair Play Gedanken.

Das wünscht sich das 1. Damenteam.

EUER
ANDI PAUL

Der Kader...

Nummer	Spielerin	Jahrgang	Position
1	Janina Kraus	1999	Tor
12	Ina Handschke	1988	Tor
27	Alicia Glöckner	1996	Tor
97	Lisa Hartmann	1997	Tor
6	Anna-Lena Geyer	1996	Rückraum
7	Sophia Grimm	1995	Links Außen
8	Mariella Glöckner	1999	Außen
9	Jeannine Daniel	1992	Rückraum
10	Janina Kiefer	1986	Rückraum
15	Sarah Rei	1995	Rechts Außen
17	Sophie Bachmann	1991	Rückraum
18	Kim Gerlach	1997	Rückraum
19	Franziska Griesel	1985	Rechts Außen, Rückraum
20	Alexandra Eberhardt	1992	Kreis
21	Kathrin Hoppe	1994	Rückraum
22	Theresa Siebert	1991	Rückraum
28	Jaqueline Hahn	1988	Kreis
49	Sandra Hentschke	1980	Rechts Außen

Trainer: Andreas Paul

Co-Trainer: Thomas Pohlmann

Saisonziel: Aufstieg

Favorit: HSG Hofgeismar/Grebenstein, TSV Heiligenrode





v.l. Co-Trainer Thomas Pohlmann, Sophie Bachmann, Sophia Grimm, Jaqueline Hahn, Anna-Lena Geyer, Janina Kiefer, Theresa Siebert, Kim Gerlach, Mariella Glöckner, Jeannine Daniel, Sarah Rei, Sandra Hentschke, Alexandra Eberhardt, Kathrin Hoppe, Trainer Andreas Paul, Torhüter: Alicia Glöckner, Lisa Hartmann, Ina Sohl, es fehlt: Franzi Griesel

Impressum

Herausgeber ist der Handballförderverein 1997 Fuldabrück e.V.

Redaktion: Daniela Becker, Christiane Götte, Christina Hackenberg

Fotos: Andreas Mayfarth, Heinz Waldeck, Dieter Schuster, Fabian Fischer



Verkehrerschließung "Sandershäuser Berg",
Niestetal/SMA



Kanalsanierung mittels Inlinerverfahren, Fuldaabrück



Sanierung Hochbehälter Burgberg,
Stadtwerke Baunatal



Erweiterung Kläranlage, Calden



Retentionsbodenfilter Kasselweg, Baunatal

OPPERMANN GMBH

Ingenieurbüro · Beratende Ingenieure

Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008



Wasserbau/Renaturierung

Abwasserreinigung

Kanalisation/Regenentlastungen

Kanalsanierung

Wasserversorgung

Straßenbau

Geografische Informationssysteme

Kanaldatenbank

Abfallbeseitigung

Abwasser-Gebührensplitting

Adalbert-Stifter-Str. 17-19 · 34246 Vellmar

Tel. (0561) 82907-0 · Fax 82907-77

E-Mail: info@oppermann-ingenieure.de

www.oppermann-ingenieure.de

Niederlassungen in:

Fulda · Schwalmstadt · Korbach

Hessisch-Lichtenau



1. Frauen - Bezirksoberliga

TSG Frauen I - TSV Heiligenrode 26:27 (10:10)

Bittere Niederlage im Spitzenspiel

Es sollte nicht sein – am Ende waren die Gäste aus Heiligenrode in der Dörnhagener Sporthalle die strahlenden Sieger im wohl entscheidenden Spiel um den Spitzenplatz in der Bezirksoberliga. Mit nur zwei Minuspunkten, die die Heiligenröderinnen aus dem Hinspiel gegen uns einstecken mussten, sollte ihnen nun die Meisterschaft in dieser Saison wohl kaum noch zu nehmen sein. Müsste man den Hauptunterschied am vergangenen Sonntag zwischen uns und unseren Gegnerinnen zusammenfassen dann wäre unsere fehlende Cleverness hervorzuheben. Auch wenn es in diesem Spiel – ausnahmsweise – mal nicht hauptsächlich an unserer katastrophalen Chancenauswertung lag, leisteten wir uns anstattdessen insbesondere in der entscheidenden Schlussphase leichte Ballverluste und Stellungsfehler in der Abwehr. Dennoch: die Anfangsphase des Spiels began ausgeglichen, 2:3 stand es nach 9 Minuten. Eine 2-Minuten Strafe gegen Anna brachte uns allerdings aus dem Konzept: Heiligenrode erhöhte in den nächsten Minuten auf 2:5, ein starkes Überzahlspiel, das wir jedoch postwendend noch übertreffen konnten.

Im Spiel 6 gegen 5 gelang uns ein 4:0 Lauf innerhalb von zwei Minuten. Es entwickelte sich ein klassisches Spiel auf Augenhöhe, in der die Führung ständig wechselte und sich keine Mannschaft absetzen konnte und so verabschiedeten sich beide Mannschaften mit einem 10:10 Unentschieden in die Pause. Die zweite Halbzeit startete, aber leider schafften wir es nicht die positive Grundstimmung aus der Kabine mit aufs Feld zu transportieren – im Angriff agierten wir in dieser Phase vergleichsweise harmlos, in der Abwehr war das Pech auf unserer Seite und zwei eigentlich schon abgewehrte Bälle fanden doch noch den Weg ins Tor. Nach 5 Minuten hatte sich Heiligenrode schon wieder auf 3 Tore abgesetzt. In der Folge versuchten wir es mit einer noch offensiveren Abwehrvariante. Diese zeigte erstmal jedoch nur bedingt Erfolg.

Es dauerte bis zur 41 Minute bis erneut ein Ruck durch die Mannschaft ging, initiiert durch das erste Tor im Damenbereich von unserer, für die verhinderte Schack sofort eingesprungene, Melina zum 14:17 (DANKE-wir sind ganz gespannt und freuen uns sehr über die doppelte Melinapower). Anna und Kim legten nach auf 16:17. Der doppelte Angriff- und Abwehrwechsel schien zu fruchten. Der ersehnte Ausgleichstreffer fiel in der 49 Minuten durch unsere überragende Franzi – aber anstatt auf die Siegerstraße einzubiegen mangelte es uns im folgenden an der bereits angesprochenen Cleverness: während Heiligenrode jetzt souverän jede sich bietende Chance nutzte, leisteten wir uns dann doch einige Fehlwürfe, die angesprochenen Ballverluste und unglückliche Stellungsfehler in der Abwehr. Zwei Minuten vor Spielende lagen wir so wieder mit 3 Toren hinten, dennoch kämpften wir bis zum Schluss, verkürzten auf 1 Tor, aber zu mehr sollte es nicht reichen.

So bitter diese Niederlage auch ist, das Saisonziel Aufstieg in die Landesliga bleibt weiterhin bestehen. Es gilt den zweiten Platz, der zu den Relegationsspielen berechtigt, zu verteidigen, was uns mit Blick auf die Tabelle vor eine anspruchsvolle Aufgabe stellen wird und jedes Spiel zu einem kleinen Endspiel machen kann.

Also Mädels: keine Ausreden; packen wir es an und egal was kommt mit Vollgas, Teamgeist, Disziplin und Kampf werden wir diese Herausforderung zusammen meistern. Ein Team – zehn Siege – ein Ziel!

Es spielten:

Glückner, Kraus; Griesel 12/4, Geyer 5, Gerlach 3, Kiefer 2, Grimm 1, Daniel 1, Wilke 1, Hentschke 1, Rei, Siebert, Bachmann, Auel

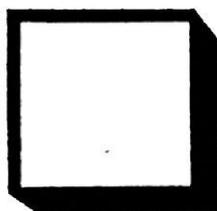
Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim	-	Gast	Ergebnis
17.09.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Zwehren/Kassel II	30 - 15
23.09.2017	16:00	TSV Heiligenrode I	-	TSG Dittershausen I	21 - 24
08.10.2017	15:00	HSG Wesertal II	-	TSG Dittershausen I	25 - 29
29.10.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	TUSPO Waldau II	26 - 23
04.11.2017	16:30	SVH Kassel	-	TSG Dittershausen I	22 - 25
12.11.2017	18:00	TSG Dittershausen I	-	HSG Baunatal I	28 - 23
18.11.2017	17:00	HSG Ederbergland I	-	TSG Dittershausen I	20 - 29
10.12.2017	18:00	HSG Fuldata/Wolfsanger I	-	TSG Dittershausen I	22 - 20
17.12.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Reinhardswald	23 - 22
14.01.2018	18:15	TSG Dittershausen I	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein	32 - 7
20.01.2018	17:30	HSG Zwehren/Kassel II	-	TSG Dittershausen I	27 - 23
28.01.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	TSV Heiligenrode I	26 - 27
18.02.2018	15:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Wesertal II	
24.02.2018	16:00	TUSPO Waldau II	-	TSG Dittershausen I	
04.03.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	SVH Kassel	
10.03.2018	17:00	HSG Baunatal I	-	TSG Dittershausen I	
18.03.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Ederbergland I	
24.03.2018	17:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein	-	TSG Dittershausen I	
15.04.2018	15:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Fuldata/Wolfsanger I	
21.04.2018	16:00	HSG Reinhardswald	-	TSG Dittershausen I	

Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>TSV Heiligenrode I</u>	12/20	11	0	1	333:259	74	22:2
2	<u>HSG Reinhardswald</u>	13/20	9	1	3	299:213	86	19:7
3	<u>TSG Dittershausen I</u>	12/20	9	0	3	315:252	63	18:6
4	<u>HSG Baunatal I</u>	13/20	8	0	5	317:284	33	16:10
5	<u>HSG Fuldata/Wolfsanger I</u>	12/20	6	1	5	249:239	10	13:11
6	<u>SVH Kassel</u>	13/20	6	1	6	268:283	-15	13:13
7	<u>HSG Zwehren/Kassel II</u>	13/20	6	0	7	303:339	-36	12:14
8	<u>HSG Ederbergland I</u>	13/20	4	1	8	230:261	-31	9:17
9	<u>HSG Wesertal II</u>	13/20	4	0	9	277:315	-38	8:18
10	<u>TUSPO Waldau II</u>	13/20	3	2	8	262:303	-41	8:18
11	<u>HSG Hofgeismar/Grebenstein</u>	11/20	0	0	11	177:282	-105	0:22

Fliesen



Waldmann

- Beratung
- Verlegung
- Verkauf



34277 Fuldabrück

Tel. 05665 / 30205 u. 0561 / 44139



Westfalen



Hunger? Durst? P...?

Anhalten.
Durchatmen.
Auftanken.

Lang unterwegs? - Der Tank fast leer? - Alles, was Sie jetzt brauchen, gibt's an unserer Westfalen-Tankstelle:

- leistungsstarke Markenkraftstoffe, hochwertige Motoröle
- moderne Waschanlage
- Autozubehör, ..., Souvenirs, ..., Zahnbürste: alles von A-Z
- kleine Snacks, italienische Kaffee-Spezialitäten
- freundlichen Service

Also - nichts wie hin zu Westfalen.

Westfalen-Tankstelle Waldemar Herbold
Knallhütter Straße 43 · 34225 Baunatal
Fon 05 61/49 22 01

**DURCHGEHEND
GEÖFFNET!**



Der Trainer hat das Wort!

Heimnimbus wahren...

Sehr geehrte Zuschauer, heute begrüßen wir zu unserem großen Heimspielsonntag den Gast aus Kaufungen, die mitgereisten Fans und den Schiedsrichter, recht herzlich in unserem Wohnzimmer, der Sporthalle Dörnhagen.

Nach zwei sehr erfolgreichen Monaten (Dezember und Januar), wo wir die Hinrunde erfolgreich mit vier Siegen in Folge beenden konnten, haben wir es uns als Ziel gesetzt, weiter nach oben zu schauen und zu versuchen uns hinter Wilhelmshöhe auf Platz 2 zu positionieren.

So fuhren wir Anfang Februar mit viel Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel zum ungeschlagenen Tabellenführer. Die ersten zwanzig Minuten konnten wir gut mithalten und gingen mit 12:7 in die Halbzeit, so dass ein Sieg noch in Reichweite lag. In Hälfte zwei haben wir dann zu viele unerklärliche Fehler und uns damit das Leben leider zu schwer gemacht um gegen Wilhelmshöhe die Überraschung zu packen und verloren am Ende auch in der Höhe verdient mit 36:25. An diesem Tage musste man auch einfach anerkennen, dass Wilhelmshöhe das gut macht und auch sehr verdient da stehen, wo sie stehen. Nun haben wir dieses Spiel in den letzten zwei Wochen aufgearbeitet und uns sehr fokussiert auf den heutigen Gast aus Kaufungen vorbereitet, mit der Marschroute: Aufstehen, Krone richten und weiter nach vorne schauen!

Aus dem Hinspiel haben wir noch was gut zu machen und ich kann Ihnen versichern, liebe Zuschauer, dass meine Mädels auf Revanche brennen, weil ich ihnen in den letzten zwei Wochen sehr deutlich gemacht habe, dass ich gegen keinen Gegner zweimal verlieren möchte, und dass das mit Wilhelmshöhe eine Ausnahme gewesen sein sollte! So können wir uns auf ein spannendes Spiel freuen, mit einer hoffentlich besseren Angriffsleistung meiner Mannschaft (Hinspiel 15:10 verloren), damit man am Ende den zweiten Heimsieg im Jahr 2018 feiern und in der Tabelle die Plätze tauschen kann. Damit uns das gelingt, haben wir in den letzten Wochen viel am Angriff gearbeitet und die Abwehr in der Hinsicht ein bisschen vernachlässigt, da wir da über die ganze Serie relativ gefestigt stehen.

Lassen wir uns es gemeinsam angehen! Mit eurer Unterstützung dürfte dem zweiten Rückrundensieg nichts im Wege stehen!

Auf ein fairen und guten Verlauf, ohne Verletzungen!

Sportliche Grüße
Tim Poppenhäger

Der Kader...

Name	Geb.datum	Position	Rücknummer
Janina Kraus	1999	Tor	1
Luisa Schaffer	1997	Tor	93
Lisa Hartmann	1997	Tor	97
Daniela Becker	1980	Rückraum	2
Christina Hackenberg	1981	Rückraum	3
Jacqueline Rizzo	1979	Kreis	4
Kathrin Preuß	1980	Rückraum	5
Mariella Glöckner	1999	Rückraum, Außen	6
Julia Müller	1998	Rückraum, Außen	7
Anne Rintsch	1998	Rückraum	8
Ann- Kristin Auel	1995	Kreis, Außen	10
Johanna Nigge	1989	Rückraum	11
Christiane Götte	1979	Mitte, Außen	13
Meike Auel	1993	Rückraum	15
Sophia Schäfer	1998	Rechts Außen	20
Karina König	1989	Außen	28
Annalena Schäfer	1998	Außen	33
Michaela Menne	1985	Kreis, Außen	77
Jenny Andraos	1983	Kreis	Babypause
Michèle Menzel	1976	Rückraum	
Martina Ciupka		Links Außen	

Trainer: Tim Poppenhäger

Betreuerin: Sandra Röllig,

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Favorit: TSG Wilhelmshöhe

2. Frauen - Bezirksliga A



v.l. Betreuerin Sandra Röllig, Anne Rintsch, Christiane Götte, Christina Hackenberg, Meike Auel, Janina Kraus, Michaela Menne, Johanna Nigge, Ann-Kristin Auel, Karina König, Trainer Tim Poppenhäger, vorne: Lisa Hartmann, Kathrin Preuß, Jaqueline Rizzo, Annalena Schäfer, Mariella Glöckner, Julia Müller, Sophia Schäfer, Daniela Becker, Jennifer Andraos

TSG Frauen II - TSV Heiligenrode II 20:18 (11:10)

Zum ersten Heimspiel im neuen Jahr kam der Achteplatzierte aus Heiligenrode in die Dörnthagener Halle. Unsere Vorgabe für dieses Spiel war es, an den ersten Rückrundsieg in Korbach anzuknüpfen und Selbstvertrauen zu tanken um in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Dass es ein schwieriges Spiel werden würde wussten wir bereits aus den Erfahrungen des Hinspiels, welches wir in letzter Minute mit einem Tor gewonnen haben.

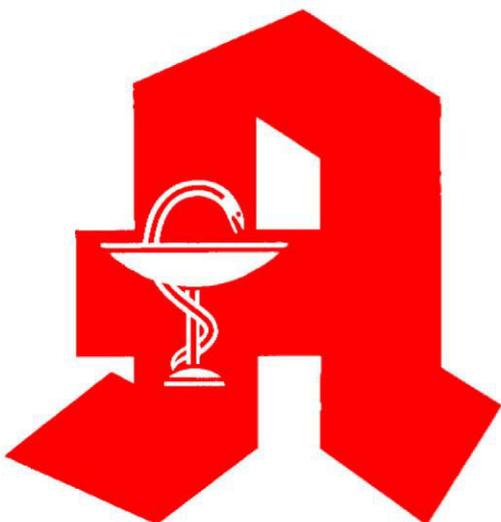
So begann das Spiel auch ausgeglichen und die Führung wechselte ständig die Seiten, keine Mannschaft konnte sich absetzen. In einer Unterzahlsituation fingen wir uns und konnten das erste mal mit zwei Toren in Führung und schließlich mit einem kleinen Vorsprung von 11:10 in die Pause gehen.

In der Halbzeit hat Tim die Dinge angesprochen, die verbessert werden mussten und mehr Konzentration, Aggressivität in der Abwehr und Selbstvertrauen im Angriff gefordert um unser Ziel, den ersten Heimsieg im Jahr 2018 einzufahren, zu erreichen.

So kamen wir motiviert aus der Pause, erhöhten gleich auf 12:10 und dachten, jetzt haben wir sie in der Hand. Dem war aber leider nicht so. Im Angriff schlichen sich wieder viele kleine technische Fehler ein, in der Abwehr fehlte der nötige Biss und so gelang es Heiligenrode mit vier Toren in Folge mit 12:14 in Führung zu gehen. Das rüttelte und aber noch einmal wach und mit Kampf und Teamgeist holten wir die zwei Tore Rückstand wieder auf und setzten uns drei Minuten vor Schluss entscheidend auf 20:18 ab. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, denn Heiligenrode gelang der Torerfolg und wir haben es nicht geschafft, den letzten Angriff im Tor unterzubringen. Zum Glück landete der direkte Freiwurf der Gegner zum Spielende nicht in unserem Tor und wir konnten weitere zwei Punkte gewinnen und somit auf Platz 4 in der Tabelle klettern. Am kommenden Sonntag geht es zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer nach Wilhelmsöhe, dem wir aber nicht kampflös beide Punkte geben sondern mit dem Selbstvertrauen aus den vier Siegen in Folge überraschen wollen.

Es spielten:

Tor: Hartmann, Handschke, Feld: Hackenberg 4/3, Auel A.-K. 3, Auel M. 3, Becker 2/1, Preuß 2, Cupika 2, Nigge 2, Götte 1, König 1, Glöckner, Schäfer und Menne.



Fulda-Apotheke

Apothekerin Daniela Krug

Parkstraße 9 • Tel. 0561 / 42021
34277 Fuldabrück-Dennhausen

TSG Wilhelmshöhe - TSG Frauen II 26:15 (12:7)

Am Sonntag, den 04. Februar 2018, reisten wir um 18 Uhr bei winterlichen Bedingungen zum Auswärtsspiel nach Wilhelmshöhe. Wir wussten, dass es eine schwere Aufgabe werden sollte, da wir gegen den ungeschlagenen Tabellenführer antraten. Das Hinspiel hatten wir mit 16:25 verloren, aber bis zur Halbzeit konnten wir das Spiel relativ offen halten, obwohl es das erste Spiel nach dem Trainerwechsel war.

Da wir nichts zu verlieren hatten, forderte uns Tim auf, locker aufzuspielen und nicht überhastet abzuschließen sondern auf die guten Chancen zu warten. Zu Beginn des Spiels setzten wir dies auch um und erarbeiteten uns Chancen, die mit Toren belohnt wurden. Trotz einigen fragwürdigen Entscheidungen der Schiedsrichterin, eine Spielerin von Wilhelmshöhe, da der angesetzte Schiedsrichter nicht auftauchte, konnten wir bis zur 20. Minute mithalten. Zu diesem Zeitpunkt stand es 8:7. Dies lag auch an Janina, die in der ersten Halbzeit zwei Siebenmeter entschärfte. Die letzten Minuten in der ersten Halbzeit konnte sich Wilhelmshöhe auf 12:7 absetzen.

In der Halbzeit motivierte uns Tim noch einmal und gab uns Tipps, was wir besser machen sollten. Leider wurde davon wenig bis gar nichts umgesetzt und das erklärte auch, warum wir erst in der 42. Minute das nächste Tor warfen. Wenn man 25 Minuten kein Tor wirft, das letzte Tor fiel in der 17. Minute, ist es schwierig ein Spiel zu drehen. Den Rest der zweiten Halbzeit sah man an der fehlenden Körpersprache, dass die Motivation bei den Meisten im unteren Bereich war. Wir konnten aber noch einige Tore erzielen, was zu einem Endstand von 26:15 führte. Fazit: Wir hätten es auf jeden Fall besser machen können! Jetzt heißt es aufstehen, Trikot richten und weiter geht's!

Es spielten:

Tor: Janina Kraus, Lisa Hartmann; Feld: Daniela Becker (6/6), Martina Ciupka (3), Johanna Nigge (2), Michaela Menne (2), Mariella Glöckner (1), Meike Auel (1), Christina Hackenberg, Michele Menzel, Kathrin Preuß, Lisa Gerlach, Christiane Götte, Sophia



TEAMWERK
Opfermann
Zahntechnik GmbH

Dentale Lösungen

TRENDLINE

TeamSport

Ständig
tolle Angebote
und Aktionen!
Fachberatung
inclusive!

**Der Handball - Ausrüster
für Mannschaften und
Individualisten
mit allen führenden Marken**



**Mauerstraße 20
34117 Kassel
Tel. 0561 - 710 261
www.trendline-sport.de**

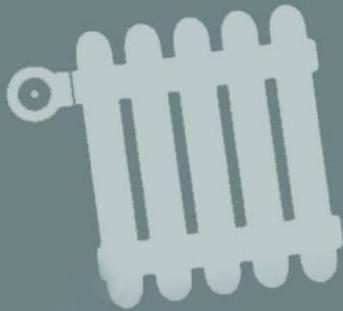
Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim	-	Gast	Ergebnis
17.09.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	TSV 1850/09 Korbach	15 - 15
24.09.2017	13:30	TSV Heiligenrode II	-	TSG Dittershausen II	16 - 17
01.10.2017	17:30	TSG Dittershausen II	-	TSG Wilhelmshöhe	16 - 25
07.10.2017	14:30	SV Kaufungen 07	-	TSG Dittershausen II	15 - 10
29.10.2017	07:12	TSG Dittershausen II	-	HSG Wildungen/Friedr./Bergheim	14 - 15
12.11.2017	00:00	TSG Dittershausen II	-	TG Wehlheiden	22 - 18
18.11.2017	07:12	TSV Escherode	-	TSG Dittershausen II	23 - 20
26.11.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Twistetal II	17 - 18
10.12.2017	16:00	HSG Fuldata/Wolfsanger II	-	TSG Dittershausen II	6 - 24
17.12.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II	25 - 16
20.01.2018	16:30	TSV 1850/09 Korbach	-	TSG Dittershausen II	16 - 23
28.01.2018	11:30	TSG Dittershausen II	-	TSV Heiligenrode II	20 - 19
04.02.2018	18:00	TSG Wilhelmshöhe	-	TSG Dittershausen II	26 - 15
18.02.2018	13:30	TSG Dittershausen II	-	SV Kaufungen 07	
24.02.2018	18:00	HSG Wildungen/Friedr./Bergheim	-	TSG Dittershausen II	
18.03.2018	15:30	TSG Dittershausen II	-	TSV Escherode	
24.03.2018	15:00	HSG Twistetal II	-	TSG Dittershausen II	
08.04.2018	16:30	TG Wehlheiden	-	TSG Dittershausen II	
15.04.2018	13:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Fuldata/Wolfsanger II	
21.04.2018	16:00	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II	-	TSG Dittershausen II	

Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>TSG Wilhelmshöhe</u>	13/20	13	0	0	378:204	174	26:0
2	<u>HSG Wildungen/Friedr./Bergheim</u>	14/20	9	2	3	336:302	34	20:8
3	<u>HSG Twistetal II</u>	13/20	8	2	3	263:223	40	18:8
4	<u>HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II</u>	13/20	7	0	6	301:298	3	14:12
5	<u>SV Kaufungen 07</u>	13/20	6	1	6	265:266	-1	13:13
6	<u>TSG Dittershausen II</u>	13/20	6	1	6	238:228	10	13:13
7	<u>TSV Escherode</u>	12/20	5	2	5	254:263	-9	12:12
8	<u>TSV Heiligenrode II</u>	12/20	4	1	7	244:263	-19	9:15
9	<u>TSV 1850/09 Korbach</u>	13/20	1	5	7	206:267	-61	7:19
10	<u>TG Wehlheiden</u>	12/20	1	3	8	215:263	-48	5:19
11	<u>HSG Fuldata/Wolfsanger II</u>	12/20	1	1	10	178:301	-123	3:21

MONTAGE • WARTUNG • KUNDENDIENST



Schuster
Heizung • Sanitär • Solar

Kranigstraße 8 • 34277 Fuldabrück
Tel. 0561 / 94 91 66 4 • Fax 94 91 66 5
mobil 0172 560 12 96

b.schuster@schuster-heizung.de • www.schuster-heizung.de

SoftCare² Pro Touchless



Wilken GmbH

Glockenhofsweg 11, 34277 Fuldabrück-Dörnhagen
Telefon: 05665-1500 eMail: wilkengmbh@gmail.com

Gutscheinaktion: Schneiden Sie diese Anzeige aus und erhalten Sie 1€ Rabatt auf jede Wäsche

Sylt-Freizeit

24.06. - 07.07. 2018

Die TSG Dittershausen bietet in der 1. und 2. Woche der Sommerferien 2018 wieder eine Sylt-Freizeit für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004 bis 2010 (Vereinsjugendliche können noch mitfahren, wenn sie im Jahr der Veranstaltung bereits 15 werden, für nicht Mitglieder liegt die Grenze beim Geburtsjahrgang 2004) an.

Bei dieser Freizeit handelt es sich um ein Angebot des Landessportbundes. Das Teilnahmeentgelt beträgt für Vereinskinder 410,- € + Taschengeld (45,- €). Für individuell angemeldete Kinder 420,- € + Taschengeld (45,- €). Die Jugendlichen sind in Zelten (6 Pers.) untergebracht und werden mit drei Mahlzeiten am Tag versorgt.

Die Sylt-Freizeit wird uns Sportvereinen angeboten und die TSG – Dittershausen nimmt seit einigen Jahren regelmäßig mit Jugendlichen an dieser Freizeit teil.

Die Anmeldung muss bis zum 26. Febr. 2018 erfolgt sein, damit wir dem Landessportbund die Anzahl der Zelte, die die TSG benötigt, melden. In der Regel sind dann noch nach dem Stichtag, einzelne Plätze frei, evtl. aber dann bei einem anderen Verein.

Es fahren ca. 7 Sportvereine aus der Stadt Kassel und dem Landkreis mit, insgesamt haben wir ca. 162 Kinder dabei.

Also, die Plätze über die TSG Dittershausen sind auch nur begrenzt.
Bei Interesse, bitte so schnell wie möglich per E-Mail bei mir anmelden.

TSG-Mitglieder
410,00 € Teilnehmerbeitrag
+ 45,00 € Taschengeld

nicht Mitglieder (ab Jahrg. 2004)
420,00 € Teilnehmerbeitrag
+ 45,00 € Taschengeld

Geringverdiener können einen Zuschuss über den Landessportbund der Stadt Kassel beantragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karin Fischer Tel. 0561/[517860/p.k.fischer@t-online.de](mailto:p.k.fischer@t-online.de)

Eintracht Baunatal - MJD 20:18 (11:8)

Am frühen Sonntagnachmittag musste die männliche D Jugend ihr Nachholspiel bei der Mannschaft von Eintracht Baunatal bestreiten. Die Mannschaft hatte sich vorgenommen das Spiel positiver zu gestalten wie vor Weihnachten in der eignen Halle.

Die Mannschaft von Trainer Markus Kreile kam auch gut ins Spiel und lag bis zum Spielstand von 3:2 in Führung. Danach schlichen sich kleine Unkonzentriertheit ein, die die Mannschaft aus Baunatal sofort nutzte. Dadurch ging man mit einem 11:8 Rückstand in die Pause. In der Halbzeitpause wurden die wenigen Fehler die man in den ersten 20 Minuten gemacht hat angesprochen und man schwor sich einiges in der zweiten Halbzeit besser zu machen. Die junge Mannschaft der mJSG schaffte es tatsächlich das Spiel in der zweiten Halbzeit offen zu gestalten und es gelang ihnen mehrmals das Ergebnis bis auf ein Tor zu verkürzen.

Leider gelang es der Mannschaft nicht den so wichtigen Ausgleichstreffer zu erzielen. Somit musste man sich nach eine gute Leistung mit 20:18 geschlagen geben.

Es spielten:

Tor: Laurin Saalfeld, Feld: Arthur Gerewitsch (4/1), Leo Brada (4), Lukas Deichmann (3), Julian Kreile (3/2), Daniel Akhmetov (2), Philipp Siebert (1), Cem Jung (1), Tillman Krock, Moritz Becker, Hanes Müller, Luan Appel

Michaela Dümpelmann

**Privatpraxis
für Osteopathie
und Heilpraktik**

Schulstraße 3
34277 Fuldabrück-Dittershausen
Tel.: 0561/82084567
E-Mail: praxis@osteopathie-duempelmann.de
www.osteopathie-duempelmann.de



HSG Bensheim/Auerbach – W J A 23:29 (9:14)

Es wird nicht einfach für unsere weibliche A-Jugend in der Oberliga.

Am vergangenen Sonntag fuhr der Spitzenreiter zum Bundesliganachwuchs und A-Jugend-Bundesliga-Teilnehmer nach Bensheim mit dem Ziel die Tabellenführung zu verteidigen. Allerdings war allen klar, dass das kein einfaches Unterfangen werden würde, hatte man doch bereits im Hinspiel die Qualität des Gegners zu spüren bekommen. Zwar musste das Team auf Lena und Nina verletzungs- bzw. krankheitsbedingt verzichten, allerdings war Janina wieder einmal mit von der Partie. Auch alle anderen Spielerinnen stellten sich, wenn auch teilweise angeschlagen, in den Dienst der Mannschaft.

Zu Beginn wollte es aber einfach nicht laufen. Die ersten Minuten wurden komplett verschlafen und der Gastgeber führte nach 5 Minuten mit 3:0 und nach 9 Minuten mit 6:1. Nach 10 Minuten stand es dann 7:2. In der Abwehr unkonzentriert und im Angriff ohne die notwendige Konsequenz gelang so gut wie gar nichts. Erst eine Auszeit von Vicky Helms und einige Umstellungen in der Abwehr sorgten dafür, dass die Defensive stabiler wurde. Zudem konnte sich jetzt Janina immer wieder auszeichnen und ihren Vorderleuten damit Sicherheit geben. Dadurch wurde man auch im Angriffsspiel sicherer, bereitete die Chancen besser vor und konnte die in der Abwehr erarbeiteten Bälle in Gegenstoßstore ummünzen. Beim 7:7 in der 19. Minuten war der Ausgleich wieder hergestellt. Bensheim nahm nun seinerseits seine Auszeit und konnte noch einmal mit 8:7 und 9:8 in Führung gehen. Unsere jungen Damen aber ließen sich nun nicht mehr beirren und drehten das Spiel. Bis zur Pause (9:14).

Nun war die Sicherheit vollkommen zurückgekehrt und auch die Halbzeitpause änderte nichts mehr daran. Über 17:11 und 20:14 baute man die Führung bis auf 24:18 aus. Durch einige Unaufmerksamkeiten konnte Bensheim zwischenzeitlich das Ergebnis etwas freundlicher gestalten, ohne aber noch einmal die Chance zu bekommen, dem Spiel eine weitere Wendung zu geben.

So gewann unsere wJA letztlich souverän und auch in der Höhe verdient mit 29:23 und festigte den ersten Tabellenplatz.

Besonders schön war, dass alle Spielerinnen einen erheblichen Anteil an dem Ausgang hatten und das Team ihre mannschaftliche Geschlossenheit einmal mehr unter Beweis gestellt hat.

Es spielten:

Janina Kraus (Tor), Fiona Eberhardt, Melina Vogt, Nele Bittdorf (6/1), Lisa Springer (1), Paula Bachmann (7), Melina Wilke (2), Johanna Sommerlade (1), Julia Eckel, Rieke Hrdina (1), Jasmina Rühl (4), Luisa Krüger (3/2), Emilie Giese (3), Anamaria Puda (1)

M J A - HSG Fuldata-Wolfsanger 20:22

Krankheits- und Verletzungsbedingte Ausfälle schwächten unsere Mannschaft.

Durch die Krankheits- und Verletzungsbedingten Ausfälle war klar, dass unsere Mannschaft alles geben muss, wenn wir nur den Hauch einer Chance haben wollen. Dies gelang nur teilweise. Schon nach 10 Minuten Spielzeit musste man feststellen, das wird ein Spiel auf Augenhöhe. Keiner der beiden Kontrahenten konnte sich absetzen. So ging es dann mit 11:10 für die HSG Fuldata-Wolfsanger in die Pause.

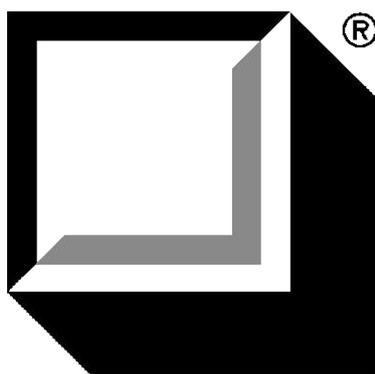
Zu Beginn der zweiten Halbzeit lief es nicht so wie wir es geplant hatten. Eine unkonzentrierte Abwehr und der Angriff nicht effektiv genug, ließen den Gegner gleich mit 4 Toren Vorsprung davonziehen. Über eine gewisse Zeit gelang es unserer Mannschaft nicht überzeugend, sich wieder in Schlagdistanz zu bringen. Es war wie verhext und das Glück auch noch auf Gegners Seite. Noch 10 Minuten zu spielen und die HSG Fuldata-Wolfsanger führt mit 21:16. Das war es, dachte jeder.

Team-Timeout. Jetzt nur nicht aufgeben und weiterkämpfen war angesagt. Und unsere Mannschaft kämpfte. Dabei kamen uns dann auch zwei Zeitstrafen für den Gegner gerade recht. Tor um Tor kämpfte unsere Mannschaft sich wieder ins Spiel zurück. 59. Minute: 21:20 für die HSG Fuldata-Wolfsanger. Es schien ein Unentschieden möglich. Dann das Team-Timeout des Gegners.

Mit einer Manndeckung, nach Wiederanpfeif, wollten wir in Ballbesitz kommen um noch ein Unentschieden zu erreichen. Dies gelang leider nicht. So mussten wir einen zusätzlichen Treffer zum 22:20 Endstand hinnehmen. Sehr schade, aber wieder einmal super gekämpft.

Es spielten:

Im Tor: Tom Zickler, Vincent Giese, Im Feld: Fynn Benedix 2, Nico Piske, Philipp Herdt 3, Marc Schindler 1, Luca Wagenknecht 1, Jannis Umbach 1, Felix Sölzer (1), Magnus Benedix 2, Bjarne Eiser 3, Oliver Lenz (2), Thorben Klotz 2 (2)



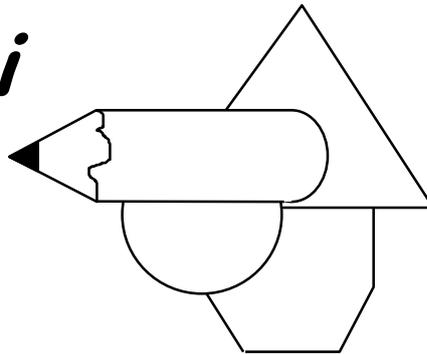
Walter Fenster + Türen

Theodor-Haubach-Straße 11 · 34132 Kassel
Telefon 0561 / 9 40 99-0 · www.walter-fenster.de

Die Fensterkompetenz. Fenster. Haustür. Services. Rolladen. Glas.

Tischlerei

Horst Jäger
Inh. Jörg Jäger
Schreinermeister



Graben 14
34277 Fuldabrück
Tel. 0561/94137-70
Fax. 0561/4750841

Form und Farbe in Holz

Meisterbetrieb für

Innenausbau: neue Zimmertüren, Wohnungseingangstüren
Türen in vorhandene Zargen

Wand- und Deckenverkleidungen

individueller Schrankbau,
aus Massivholz oder

kunststoffbeschichteten Platten

Fertigparkett- und Laminatverlegung

herstellen von Leichtbauwänden

Reparaturen im Außen- und Innenbereich

Bauschreinerei: Haustüren und Fenster aus Holz und Kunststoff
Einbau nach RAL und EnEv

Bestattungen und Überführungen **Horst Jäger**

Inh. Jörg Jäger
Schreinermeister

Graben 14
34277 Fuldabrück
Tel. 0561-94137 70
Fax. -4750841

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Coca-Cola
zero

**ECHTER
GESCHMACK.
NULL
ZUCKER.**

Coca-Cola
zero

Coca-Cola Zero und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

Siegertyp auf nordhessisch.



Für uns ist jeder ein Siegertyp,
der mit Spaß dabei ist. Natürlich
und mit besonderem Charakter:
So sind wir Nordhessen, und so
lieben wir unser Bier.

Hütt. Gebraut für Nordhessen.



Hütt